

Der Erlebnis-Weihnachtsmarkt in Bad Hindelang ein Lichterglanz & Märchenzauber

Romantisch und still, inmitten von Bergen mit weißen Spitzen liegt das kleine Dorf Bad Hindelang, eine halbe Stunde vor Eröffnung im Dunkeln.

Pünktlich zum sechsten Glockenschlag der großen Kirchturmuhre erscheint das Christkind in seinem goldenen Gewand. Begleitet von kleinen Engeln und Zylindermännern entfacht es mit einer ergreifenden Ansprache den Weihnachtszauber und verwandelt das kuschelige Dorf in einen Lichter- und Märchenglanz aus 200 000 Lämpchen.

Es ist einer dieser magischen Momente, die den Erlebnis-Weihnachtsmarkt seit 2002 für seine Gäste aus dem In- und Ausland so einzigartig macht.

130 Aussteller mit rund achtzig wundervoll geschmückten Hütten, angepasst an die Bergidylle, verleihen dem Weihnachtsdorf eine besondere Atmosphäre.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten findet man hier Aussteller mit Klöppel-, Schnitz-, Schmiede-, Drechsel- und vielen weiteren Handarbeiten die einen Einblick in die Begabungen der heimischen Handwerkskunst bieten.

Das Rathaus aus dem 1600 wurde zum größten Adventskalender des Allgäus umgewandelt aus dem täglich ein Türchen mit hochwertigen Überraschungen geöffnet wird.

Im Schlosshof hinter dem Rathaus dürfen die kleinen Gäste beim Christkind ihren Wunschzettel abgeben, im Nostalgiekarussell mitfahren, Süßigkeiten in der Miniaturhütte kaufen und abenteuerlichen Geschichten lauschen.

Alljährlich am Dienstag ist im zauberhaften Bad Hindelang **Kindertag**, an dem das Programm um ein paar Höhepunkte für die Kinder erweitert wird (näheres dazu finden Sie auf der Homepage).

Für die großen Gäste gibt es täglich mehrere musikalische Veranstaltungen auf den Bühnen vor dem Rathaus und im Pavillon am Kurhausplatz. Darunter täglich ein Auftritt der beeindruckenden, heimischen Alphornguppen.

Im Pfarrheim zeigen heimische Familien und Vereine in der Christbaumausstellung ihren schönsten Weihnachtsschmuck. Das besondere Ambiente lädt hier zum Staunen, Besinnen und Verweilen ein. Im Kurhaus im Untergeschoss präsentiert der Heimatverein eine beeindruckende Krippenausstellung.

Unter dem Motto „Verzauberte Märchenwelt“ findet jeden Freitag und Sonntag Deutschlands einziger Weihnachtsumzug statt. 160 fantastische Figuren wie Elfen, Engeln, Nussknacker, Schneekönigin, Eiszapfen, Väterchen Frost, die Weisen aus dem Morgenland und viele mehr erzeugen magische Momente und erwecken längst vergessene Kindheitserinnerungen. Ein Erlebnis das Klein und Groß gleichermaßen begeistert.

Einen weiteren vorweihnachtlichen Höhepunkt bietet die seit 2013 erfolgreich, aufgeführte Weihnachtsoper „Stille Nacht“, die im Rahmen des Erlebnis-Weihnachtsmarktes stattfindet.

Die Aufführung beschreibt die Geschichte der Entstehung des weltberühmten Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“:

Im Jahre 1818 wird der Hilfspriester Joseph Mohr nach Oberndorf bei Salzburg versetzt. Da er selbst in Armut aufgewachsen ist, engagiert er sich für die verarmten Dorfbewohner. Trotz seines Engagements stößt Mohr jedoch auf Ablehnung und Missgunst. Dann begegnet der junge Hilfspfarrer dem Waisenknaben Vitus, dessen Schicksal ihn zutiefst berührt. Vitus erobert mit seiner goldenen Stimme das Herz von Mohr und der Hilfspfarrer entschließt sich, dem Jungen und den Dorfbewohnern eine unvergessliche Heilige Nacht zu gestalten.

Eine tief berührende und unvergessliche Weihnachtsoper im alpenländischen Stil.

Infos zum Erlebnis-Weihnachtsmarkt auf: www.erlebnis-weihnachtsmarkt.de

Kartenvorverkauf Stille Nacht: ticket.stille-nacht-weihnachtsoper.de